Verkehrs-Club Liechtenstein

16. November 2009

An die Mitglieder des Hohen Landtags
An die Mitglieder der Regierung
An die Parteipräsidenten

Förderung von Pedelecs (Elektrofahrräder)

Sehr geehrte Damen und Herren

Leider plant die Regierung, die Subvention von Pedelecs (Elektrofahrräder) abrupt abzusetzen. Dies scheint dem VCL-Vorstand aus folgenden Gründen unklug.

1) Die Erfahrung zeigt, dass FahrerInnen von Pedelecs (Elektrofahrräder) mehr Wege und längere Wege mit dem Rad statt mit dem Auto zurücklegen. Es zeigt sich auch, dass SeniorInnen länger Rad-Aktiv bleiben und länger gesund mobil sind. Die im Budget des Landes nicht ausgewiesenen Einsparungen durch Pedelecs sind: weniger Autos auf der Strasse, weniger Umweltbelastung, weniger CO_2-Emissionen und bessere Gesundheit der aktiv mobilen Leute.

2) Im Rahmen des Projekts "Energiezukunft Vorarlberg" ist die Werkstatt "Mobilität" zum Schluss gekommen, dass Elektro-Mobilität einen wesentlichen Beitrag leisten muss. Für Wege bis 5 Kilometer (etwa 50% der Autowege) soll vor allem das Fahrrad als Verkehrsmittel dienen. Deshalb hat Vorarlberg den Flottenversuch mit dem Pedelec "Landrad" gestartet: http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/wirtschaft_verkehr/verkehr/verkehrspolitik/weitereinformationen/fahrrad/landrad.htm.

3) Pedelecs sind umweltfreundliche Verkehrsmittel. Doch gute Pedelecs sind erheblich teurer als vergleichbare Fahrräder. Deshalb soll die Förderung fortgesetzt werden.

Als Kompromiss schlägt der VCL vor, nur noch Pedelecs mit Radvignette (Verstärkung der Tretkraft bis 25 km/h) zu fördern. Auch kann sich der VCL vorstellen, die Förderbeiträge für Pedelecs – bisher 50% des Kaufpreises, maximal 2'000 Franken – etwas zu reduzieren.

Der VCL-Vorstand ersucht den Hohen Landtag, die Förderung von Pedelecs (Elektrofahrräder) – eventuell mit Einschränkungen – fortzusetzen.

Freundliche Grüsse

G. Sele

Dr. Georg Sele, Präsident VCL

Kopie: LSB Präsidentin Christl Gstöhl